

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **16 (1996)**

Heft 32

PDF erstellt am: **10.12.2023**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**orientierung!
wahrheit!
argumente!
links!
zweimonatlich!
dm 13,-!**

1996
jan/feb
planetenspiele
märz/april
klassen 96
mai/juni
culture club
juli/aug
natur-macht-ökologie
sept/okt
krisen
nov/dez
bedrohungen

**verlag 2000 pf 10 20 62
63020 offenbach**

Gian Trepp: **BANKGESCHÄFTE MIT DEM FEIND**

»Die ebenso detailgetreu wie verständlich geschriebene Untersuchung von Gian Trepp füllt einen ›weissen‹ Fleck in der Finanzgeschichte der Eidgenossenschaft aus und liefert damit einen historisch unverzichtbaren Beitrag.«
›Cash‹

Gian Trepp:
**BANKGESCHÄFTE
MIT DEM FEIND**

Die Bank für In- und Ausland, die den Zahlungsausgleich im Zweiten Weltkrieg. Von Hitlers Europabank zum Instrument des Marshallplans, 2. Aufl. 1996, gebunden, 268 S., mit Fotos, Fr. 36.-, ISBN 3-85869-085-x

In jeder guten Buchhandlung,
oder direkt bei Rotpunktverlag,
Postfach, 8026 Zürich

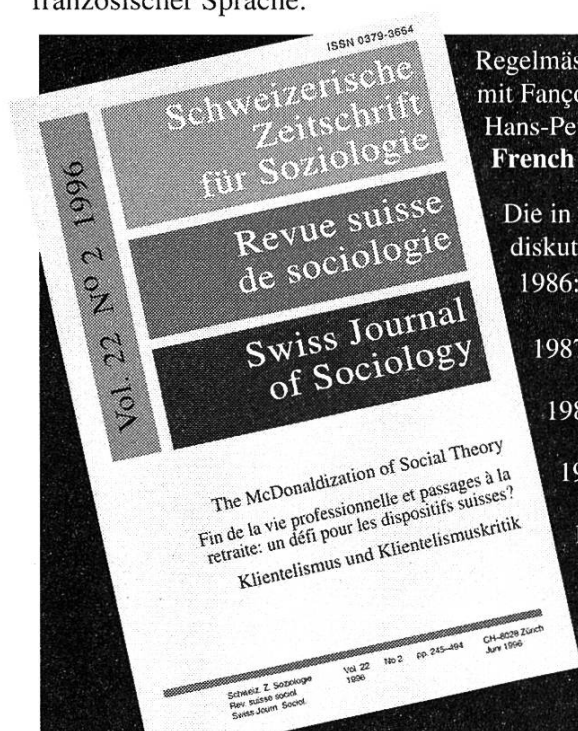
Rotpunktverlag



Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Die *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* wird im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie von Olivier Tschannen zusammen mit Bettina Heintz, Robert Hettlage und Riccardo Lucchini herausgegeben. Die Zeitschrift erscheint dreimal jährlich. Sie veröffentlicht Artikel und Buchbesprechungen in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Die *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* öffnet sich allen Forschungsrichtungen der Soziologie. Sie schlägt insbesondere eine interkulturelle Brücke zwischen der deutschsprachigen und der französischsprachigen Soziologie. Sie ist ein Treffpunkt für eine Vielfalt soziologischer Strömungen.



Regelmässige Rubrik ab 1992 in Zusammenarbeit mit François Chazel (Paris-Sorbonne) und Hans-Peter Müller (Berlin): **Current Trends in French and German Sociology.**

Die in den letzten bisher erschienenen Heften diskutierten Themen sind:

- 1986: Industriegesellschaft – Ende einer Epoche?
- 1987: Zeigen, darstellen, wahrnehmen. Bilder, Symbole, Ideologien (1)
- 1988: Symbolgestaltung und soziale Bilder. Bilder, Symbole, Ideologien (2)
- 1988: Die neu durchdachte Tradition / Zeiterfahrung / Soziale Zeiten
- 1990: Risiko und Sicherheit
- 1991: Religion und Kultur
- 1992: Soziologie der Schweiz / Soziologie in der Schweiz
- 1994: Devianz und Kriminalität
- 1995: Sport in der Leistungsgesellschaft

Anschrift der Redaktion:
Dr. Olivier Tschannen
Schweizerische Zeitschrift
für Soziologie
Institut für Soziologie
Pierre-à-Mazel 7
CH-2000 Neuchâtel

*Verwaltung,
Abonnements, Werbung:*
Seismo Verlag
Postfach 313
CH-8028 Zürich
Telefon ++41 1 261 10 94
Fax ++41 1 252 10 54

*Abonnementspreise
(drei Hefte pro Jahr):*
Einzelperson sFr. 105.—
Institute sFr. 125.—
Überseeezuschlag sFr. 10.—
*Preis eines
Einzelheftes:* sFr. 43.—

Abonnieren Sie die Schweizerische Zeitschrift für Soziologie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Seismo Verlag.